Referenten

Dr. med. Eugen Berg
Recklinghausen

Asin Dorenkamp
Stiftungsklinikum Proselis Recklinghausen

Dr. med. Alanna Ebigbo
St. Josef Hospital, Klinikum der Ruhr Universität Bochum“

Dr. med. Gun-Soo Hong
Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. med. Igors Iesalnieks
Evangelisches Krankenhaus Köln-Kalk

PD Dr. med. Sabine Kersting
Christliches Klinikum Unna

Dr. med. Judith Lippler-Davidsson
Coloproktologie-Praxis Düsseldorf

Prof. Dr. med. Peter Markus
Elisabeth-Krankenhaus Essen GmbH

Sylvia McCoy
Publicare GmbH, Köln

Prof. Dr. med. Gabriela Möslein
Evangelisches Krankenhaus BETHESDA, Duisburg

Prof. Dr. med. Marco Niedergethmann
Alfried-Krupp-Krankenhaus, Essen

Dr. med. Andreas Ommer
End- und Dickdarm-Zentrum Essen

Dr. med. Franziska Peters
Helios Kliniken Schwerin

Dr. med. Ralf Schmidt
End- und Dickdarmpraxis Bochum

Dr. med. Tim van de Loo
Evangelisches Krankenhaus Köln-Kalk

Carlo Vivaldi
Enddarmpraxis Köln

Dr. med. Guido Weyand
Kreisklinikum Siegen

www.vkrr-kongress.de

Organisatorisches

Organisation: **Prof. Dr. Igors Iesalnieks,**
Evangelisches Krankenhaus Köln Kalk

MCE Medical Congresses & Events
Gabriele Sponholz
Tannenring 52,
65207 Wiesbaden
gs@mce.info,
Tel.: 0160 - 8 45 95 02

Tagungsort: Philharmonie Essen Conference Center
Huyssenallee 53, 45128 Essen
Hybrid -
vor Ort und online als ZOOM-Meeting

Termin: Samstag, 23. Januar 2027,
09:30 – 14:30 Uhr

Anmeldung: nur **online** bis zum **20. Januar 2027**
über die Tagungswebsite:
www.vkrr-kongress.de

Teilnahmegebühr: Mitglieder der VKRR: Kostenlos
alle anderen: 60,- € inkl. MwSt.
Online Teilnahme:
Sie erhalten nach der Anmeldung eine Rechnung per Email.

Teilnahme vor Ort: auch kurzfristig noch möglich, bitte dann **bar** bezahlen.

Zertifizierung: Die Veranstaltung wird zur Zertifizierung bei der ÄK Nordrhein angemeldet.

INFORMATIONEN FÜR SPONSOREN UND AUSSTELLER:
Bitte wenden Sie sich an MCE
Email: gs@mce.info
Mobil: 0160-8459502

Einladung

23. Kongress der Vereinigung der Koloproktologen an Rhein und Ruhr e.V.

am 23. 01. 2027 hybrid

www.vkrr-kongress.de

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie zu unserem 23. Kongress der Vereinigung der Koloproktologen an Rhein und Ruhr e.V. einladen. Dieser findet auch diesem Jahr wieder als Hybrid-Veranstaltung statt.

Unsere Vereinigung ist eine der größten Vereinigungen der Koloproktologie in Deutschland und wir freuen uns, dass unsere Tagungen sowohl live als auch online immer auf große Resonanz und Teilnahme stoßen. Auch in diesem Jahr konnten wir ein interessantes Programm mit namhaften Referenten zusammenzustellen.

Unser erstes Hauptthema befasst sich mit dem chronischen Darmversagen durch den „Fistelbauch" oder ein Kurzdarmsyndrom. Die Versorgung betroffener Patienten kann eine Herausforderung darstellen. Wir freuen uns deshalb, dass sich eine Kollegin aus der Pflege bereit erklärt hat, über dieses schwierige Problem zu sprechen.

In der zweiten Sitzung werden verschiedene Themen bearbeitet: endoskopisches Polypenmanagement, HPV und AIN bei der Frau sowie das Problem postoperativer Schmerzen und deren Behandlung.

Die letzte Sitzung beschäftigt sich mit der kolorektalen Chirurgie: schnelle Rehabilitation nach operativen Eingriffen, Chirurgie der Polyposen und ein Update zur Vorbehandlung beim Rektumkarzinom.

Wie immer sollen Fallvorstellungen das Ganze abrunden. Sie sind herzlich eingeladen einen Fall vorzustellen.

Erstmals schreibt die VKRR einen Nachwuchspreis in Höhe von 500,00€ für die beste eingereichte Präsentation aus. Alle Assistenten / Assistentinnen in Weiterbildung sind aufgerufen, bis zum 31.10.2026 einen Abstract einzureichen, der dann auf dem kommenden VKRR-Kongress präsentiert werden soll.

Die intensive Diskussion der Themen liegt uns, wie immer, ganz besonders am Herzen.

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich

Ihr

Dr. Andreas Ommer, Vorsitzender der VKRR

Programm

08:30-09:30 Uhr **Anmeldung, Kaffeebar, Besuch der Industrieausstellung**

09:30 Uhr **Eröffnung des Kongresses**
Begrüßung durch den Vorsitzenden:
Andreas Ommer, Essen

Block A. Chronisches Darmversagen
Vorsitz: Peter Markus, Düsseldorf
Ralf Schmidt, Herne

09:40 Uhr **„Fistelbauch" aus chirurgischer Sicht**
Igors Iesalnieks, Köln

10:00 Uhr **Kurzdarmsyndrom**
Gun-Soo Hong, Chirurgie, Uniklinikum Bonn

10:20 Uhr **Chronisches Darmversagen aus pflegerischer Sicht**
Sylvia McCoy, Fa. Publicare

10:40 Uhr **Diskussion**

Block B. Varia
Vorsitz: Andreas Ommer, Essen;
Sabine Kersting, Unna

11:00 Uhr **Endoskopisches Polypenmanagement**
Alanna Ebigbo, Uniklinikum Bochum

11:20 Uhr **HPV und AIN: das unterschätzte Risiko bei der Frau**
Carlo Vivaldi, Köln

11:40 Uhr **Preisträger Vortrag**
N.N.

11:50 Uhr **Postoperative Schmerzen in der Proktologie**
Judith Lippler-Davidsson, Düsseldorf.

12:10 Uhr **Diskussion**

12:20 Uhr **Pause / Besuch der Industrieausstellung**

Programm

Block C. Aktuelles in der kolorektalen Chirurgie
Vorsitz: Gabriela Möslein, Duisburg;
Guido Weyand, Siegen

13:00 Uhr **Schnelle Genesung nach der Operation: Stellenwert der ERAS**
Franziska Peters, Schwerin

13:20 Uhr **Chirurgie der Polyposen**
Tim van de Loo, Köln

13:40 Uhr **Update TNT**
Marco Niedergethmann, Essen

Block D: Fallvorstellungen
Vorsitz: Eugen Berg, Recklinghausen;
Igors Iesalnieks, Köln

14:00 Uhr **2-3 Fälle**
N.N.

14:25 Uhr **Schlusswort**
Igors Iesalnieks

Die VKRR ruft zum ersten Mal als Auszeichnung für eine wissenschaftliche Originalarbeit zum Thema „Koloproktologie" einen Preis in Höhe von 500 Euro aus.

- Der Autor/die Autorin muss ein/e in Deutschland tätige/r Arzt/in in Weiterbildung sein.
- Das Thema muss im Bereich der Proktologie oder kolorektalen Chirurgie liegen.
- Es muss um eine klinische Originalarbeit handeln.
- Der Abstracts muss in deutscher Sprache verfasst sein und sollte eine DIN A4-Seite nicht überschreiten.

Die Abstracts müssen bis **31.10.2026** unter **info@vkrr.de** eingereicht werden.

Das Präsidium der VKRR wird die beste der eingereichten Arbeiten auswählen. Der/die Autor/in wird im Rahmen des Kongresses die Gelegenheit erhalten, seine/ihre Arbeit persönlich zu präsentieren. Die Fahrt- und die Übernachtungskosten werden von der VKRR übernommen.